

Stopf- und Messtechnik – Schotterplanier- und Profilierungstechnik

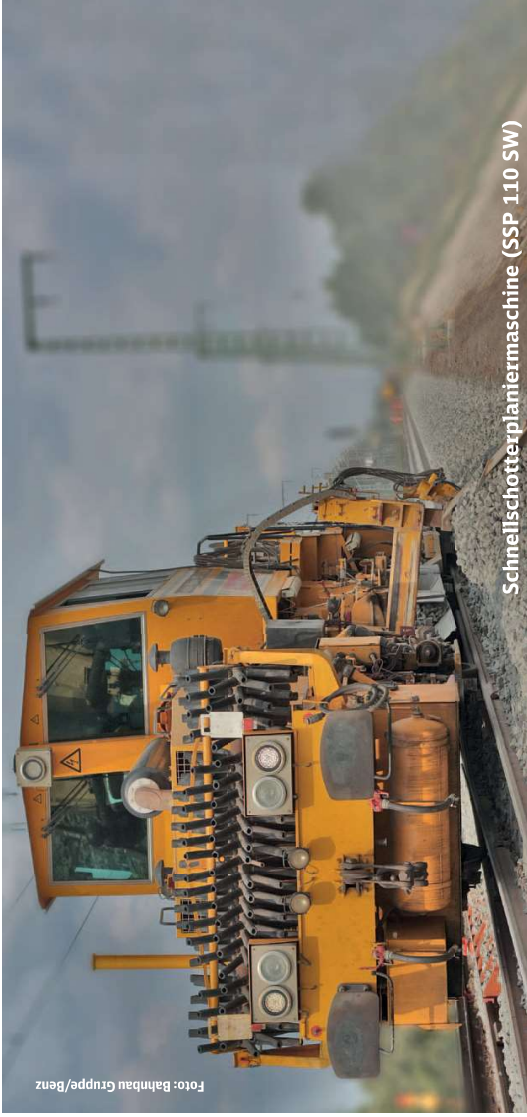


Foto: Bahnbau Gruppe/Benz

Schnellschotterplaniermaschine (SSP 110 SW)

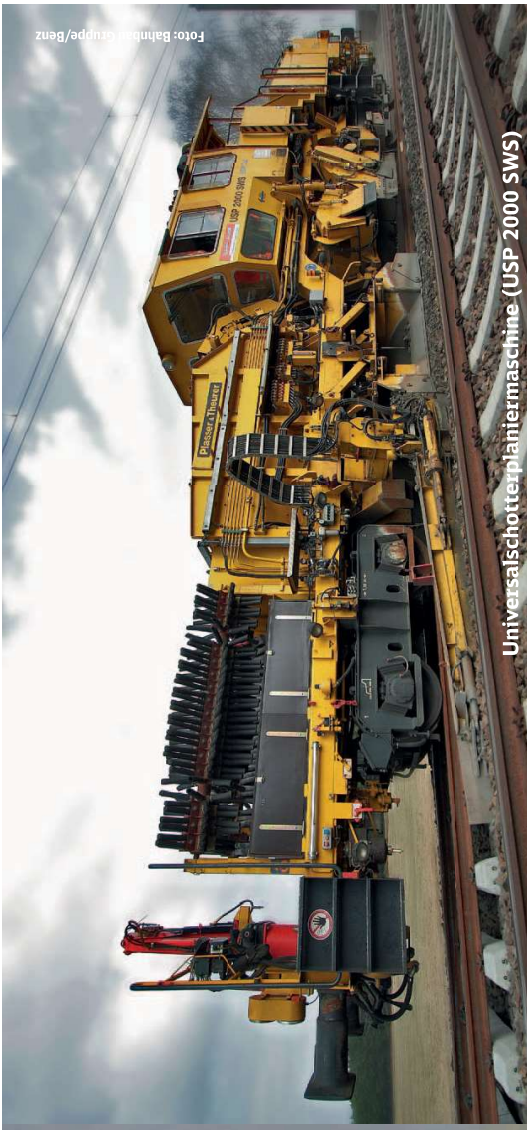


Foto: Bahnbau Gruppe/Benz

Universalschotterplaniermaschine (USP 2000 SWS)

Universalschotterplaniermaschine SSP 110 SW und USP 2000 SWS

Unsere Hochleistungsschotterplaniermaschinen arbeiten in kontinuierlicher Arbeitsweise, d.h. Pflügen und Kehren erfolgt in einem Arbeitsgang. Die integrierten Schotterilos speichern überschüssigen Schotter, der je nach Bedarf wieder abgegeben werden kann. Im Gleis werden die Arbeitsgeschwindigkeiten der 09-32er Serie erreicht.

Einsatzbedingungen/Vorarbeiten

- Der Einsatz unter eingeschalteter Oberleitung ist grundsätzlich erlaubt.
- Bauausführender hat zuständige Bereiche der DB AG zu informieren.
- Abbau bzw. Kennzeichnung von Kabeln und Leitungen, Gleisschaltmittel, Schienenverbindern, Teile der Weichenheizung.
- Benennung in Betra und Information an Maschinenpersonal vor Arbeitsbeginn.
- Einstellung der Arbeit mit den Pflügen bei unsichtigem Weiter (Sicht unter 100 m).
- Gleichmäßige Aufnahme überschüssigen Bettungsmaterials über den gesamten Bettungsquerschnitt sowie gleichzeitiges Abkehren der Schwellenoberflächen.
- Aufnahme des überschüssigen Schotters in Schottersepeicher und dosierbare Verteilung an beliebige Stellen des Gleisabschnittes.
- Arbeitsbreite der Pflüge bis zu einer Entfernung von 4 m von Gleismitte.
- Flankenpflug ist bei Arbeiten im Mittelkern durch automatische Ausschwenkbegrenzung einzustellen und elektronisch zu sperren.
- Kehren im Weichenbereich nach Umrüstung der Maschine ist möglich.

Radius $r \geq$ [m]	Abwurfklappe		Mindestgleisabstände ag [m]					Abstand der äußeren Kante heraustrag. Teile des Flankenpfluges zur Mitte des Nachbargleises
	max. geöffnet	begrenzt geöffnet	Motorseite vorn	Planierpflug			begrenzt ausgeschwenkt	
				Bürstenkübelseite hinten	Serie 2	Serie 3		
190	3,83	3,65	3,72	3,68	3,65	3,65	3,65	1,95
200	3,81	3,62	3,71	3,67	3,62	3,62	3,62	1,94
225	3,78	3,57	3,67	3,63	3,57	3,57	3,57	1,90
250	3,75	3,55	3,65	3,60	3,55	3,55	3,55	1,87
800	3,75	3,50	3,65	3,60	3,55	3,50	3,50	-
4.000	3,65	3,50	-	-	-	-	-	-
9.000	3,65	3,50	-	-	-	-	-	-

Technologische Daten

SSP/USP	
max. Fahrgeschwindigkeit im Arbeitsgang	10 km/h
max. Fassungsvermögen des Schottersepeichers	5/10 m ³
max. Erfassungstiefe unter SO	700 mm
max. Flankenflügelverstellung waagrecht	1,50 m
max. Flankenflügelverstellung senkrecht	0,45 m
Flankenwinkel	0°-45°
Flankenwinkel positiv	0°-10°

Leistungen und Zeiten

SSP/USP	
Verfüllen, Einpflügen, Kehren	900/1.000 m/h
Abnahmeprofilieren	800/900 m/h
Tiefenkehrung /Vmax > 140 km/h	700/800 m/h

SSP/USP		SSP/USP	
Gesamtgewicht	38/54 t	kleinster befahrbarer Radius in Fahrt	120 m
Länge über Puffer	17,23/19,00 m	kleinster befahrbarer Radius in Arbeit	120 m
Breite Transportsstellung	3,00/3,10 m	Bremsgewichte G/P	38/38 t
Breite Arbeitsstellung ab Fahrzeugmitte	4,80 m	Mindestaußentemperatur	3°C
Fahrzeughöhe über SO	4,50/4,55 m	Emissionspegel (Abstand 8 m)	80 dB
Zulässige Geschwindigkeit in Eigenfahrt	90/100 km/h	Rußpartikelfilter vorhanden	nein/teilweise
Zulässige Geschwindigkeit in Zugfahrt	90/100 km/h	Streckenklasse	B1 und höher